

TOOTHFAIRY - DIE ZAHNFEE

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 28.11.2009 01:10:00

Von Corinna

Die Zahnfee, die wir unseren Kindern gutgemeint 'mit auf den Weg geben', wenn sie schlafen gehen..

..ist ein Wesen, das aus der (britischen und amerikanischen) Folklore stammt und den Kindern - im Austausch für einen ausgefallenen Zahn - eine Gold- bzw. Geldmünze hinterlässt. Das Kind legt seinen frisch ausgefallenen Zahn unter das Kopfkissen oder auf den Nachttisch, und erhält als Gegenleistung anderntags eine Goldmünze (die von den Eltern hinterlegt wird). Die Zahnfeegeschichte wird Kindern in den USA, Irland, Deutschland, Italien, Südafrika, Australien, Kanada, Neuseeland, Portugal und in England erzählt. In anderen Ländern bestehen weitere Milchzahnbräuche.

Heutzutage findet sich anstelle der Münze häufig eine andere, kleine Überraschung. Stellvertretend für die einst - so die Folklore - von der Fee ausgeführte Handlung, nehmen die Eltern den Zahn an sich und belohnen das Kind.

Darkness Falls (2007)

Wir sehen hier natürlich die Nachahmung eines alten Opferrituals oder eines magischen Rituals: Die Eltern opfern die Seele des Kindes, bzw. fordern das Kind auf, dieses zu tun. Zunächst einmal handelt es sich bei der romantisch-verzerrten Figur der (Zahn-) Fee - wie auf dieser Seite unendliche Male dargestellt - nicht um ein lieblich geflügeltes, niedliches Wesen, das Wünsche erfüllt und in allen Regenbogenfarben herumflattert, sondern um einen Dämonen (und wie ich meine "Alien"). Wesen, die - wie wir den Kindern klarzumachen versuchen - nachts in ihren Zimmern herumspazieren, sollten daher vielmehr skeptisch beäugt werden: Sie sind keine Freunde. Es gibt m.E. keinen Grund, Kindern etwas anderes weiszumachen.

Auf Wikipedia heißt es zur Zahnfee: "...welcher das Übergehen vom Kind zum Jugendlichen begleiten sollte. In Zeiten, da man noch an Hexen [Dämonen] glaubte, die Macht über die eigene Person erlangen konnten, wenn sie dazu Haare, Zähne oder Fingernägel von der zu verhexenden Person besaßen, war der richtige Umgang mit ausgefallenen Zähnen für die Menschen noch äußerst wichtig. In verschiedenen Kulturen gab es deshalb allerlei Bräuche, einen solchen Zahn an Tiere zu verfüttern, zu verbrennen oder zu begraben, wobei insbesondere die erste Variante eine große Rolle spielte."

Der der Fee hinterlassene Zahn schenkt ihr die Macht über das Kind. Wenn man Zähne einst vergrub, dann sicher deshalb, weil man sich vor dieser Fremdeinwirkung schützen wollte. Hexenmeister Aleister Crowley z.B. verbrannte deshalb stets seine abgeschnittenen Haare. Die von

der Fee hinterlassene Münze symbolisiert gleichzeitig die einstige Hoffnung der Menschen, die zornigen Götter durch Opfergaben (Menschenopfer) milde stimmen zu können. Der "Käsepartei" des Kindes - der Zahn - ist als Ersatzopfer anzusehen.

Im Gegensatz zum Boogeyman - der allorts unter vielen Namen benutzt wird, Kindern vor dem Schlafengehen zu drohen, - erleben wir bei der Zahnfee einen verharmlosenden Gebrauch, - aber sie ist im Prinzip dasselbe. (Artikel [BOOGEYMAN](#))

Anstelle von Haaren oder Zähnen wirken auch Blutflecke. In "PHANTOM CLOWNS-Teil 3" beschrieb ich, wie im Film "Brokeback Mountain" Ennis (Heath Ledger) verliebter Film Freund Jack (Ledgers bester Freund Jake Gyllenhaal) heimlich Ledgers blutiges Hemd in seinen Besitz bringt - als romantische Erinnerung. Der Blutfleck steht zum einen für diabolische Unnatürlichkeit (Homosexualität! ..und darin auch besteht die Verbindung zu schwarzmagischen Sexualpraktiken verschiedenster Gruppen) und die Unmöglichkeit, sich von diesem Verbrechen 'reinzuwaschen'. Ferner findet sich hier ein Hinweis auf ein Hexenritual: Derjenige, dessen blutbefleckte Kleidung im Besitz einer Hexe ist, ist des Todes. Bei einem Zahn verhält es sich nicht anders.

Warum sich der einstige Glaube, man müsse Haare und Zähne vernichten, um sich zu schützen, ins Gegenteil gewandelt hat, und man diese den Dämonen (Zahnfeen usw..) heutzutage freiwillig darbietet, ist mir nicht bekannt. Die ersten Berichte von der "guten" Zahnfee, die ausgefallene Zähne gegen Goldmünzen tauscht - so wie wieder Wikipedia -, stammen vom Anfang des 19. Jahrhunderts, 1927 wurde dann 'The Tooth Fairy', ein kurzes Schauspiel für Kinder von Esther Watkins Arnold zum ersten Mal aufgeführt. Die erste über die Zahnfee geschriebene Geschichte scheint 'The Tooth Fairy' von Lee Rogow zu sein, die 1949 erschien. Danach erlebte die Zahnfee zumindest im anglo-amerikanischen Raum eine regelrechte Blüte, welche von Büchern und Comics begleitet wurde.

Im Artikel "Ich geh' mit meiner Laterne.." habe ich übrigens beschrieben, wie in manchen Kulturen Fingerringel und Haare als umgewandeltes Menschenopfer auf kleinen Lampion-Schiffchen an die dämonischen Götter geschickt werden, um diese milde zu stimmen.

www.wikipedia.de

Interessant:

www.abarnett.demon.co.uk/atheism/tooth.html

Boogeyman

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=194

Der Baby Parasit - Teil 1

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1470

Der kleine Puck

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=401

Ich geh mit meiner Laterne..

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1633

Am besten lesen Sie gleich alle unsere Artikel, die wir [HIER](#) zusammengestellt haben

Corinna, 14.09.2008

The Tooth Fairy

Weiteres aus wikipedia zur Zahnfee:

Die [Zahnfee] wurde auch in dem Horror-Film „Der Fluch von Darkness Falls“ (USA 2003) verwendet, wo die Zahnfee allerdings eine negative Rolle hat. Auch der Fantasy-Autor Terry Pratchett verwendet in seinem Roman „Schweinsgalopp“ den Mythos der Zahnfee. Dort dringt eine Gruppe Schurken in den Turm der Zahnfee ein, um mit den gesammelten Zähnen aller Kinder den Glauben an den Schneevater (eine Art Weihnachtsmann der Scheibenwelt) zu manipulieren. Bei Pratchett werden die Aufgaben des Einsammelns (gegen Geld) und der Transport der Zähne aber von Menschen ausgeführt. Des Weiteren gibt es den Film „Die Zahnfee“ (Toothless) aus dem Jahr 1997 mit Kirstie Alley. In Thomas Harris' Roman „Roter Drache“ wird dem Serienmörder Dolarhyde, aufgrund von Bisswunden an seinen Opfern, fälschlicherweise das Pseudonym Zahnfee verliehen. In Folge 402 von South Park „The Tooth Fairy's Tats 2000“ (Zahnfee-Mafia & Co) wird das Thema humoristisch verarbeitet.

Der Fluch von Darkness Falls:

In der Kleinstadt Darkness Falls tötet seit 150 Jahren der Geist der Hexe Matilda Dixon in der Dunkelheit kleine Kinder sobald sie Milchzähne verlieren. Dadurch rächt sich die Hexe dafür, dass sie gelyncht wurde. Sie wollte ebenfalls Kyle Walsh töten, stattdessen tötete sie seine Mutter. Kyle wird für den Mord verantwortlich gemacht und in eine Nervenheilstation eingeliefert.[usw.]